

Ruhr Nachrichten

ZEITUNG FÜR BOCHUM UND WATTENSCHIED

Montag, 13. Dezember 2010
KUDO, Nr. 290, 50. Woche

KULTUR

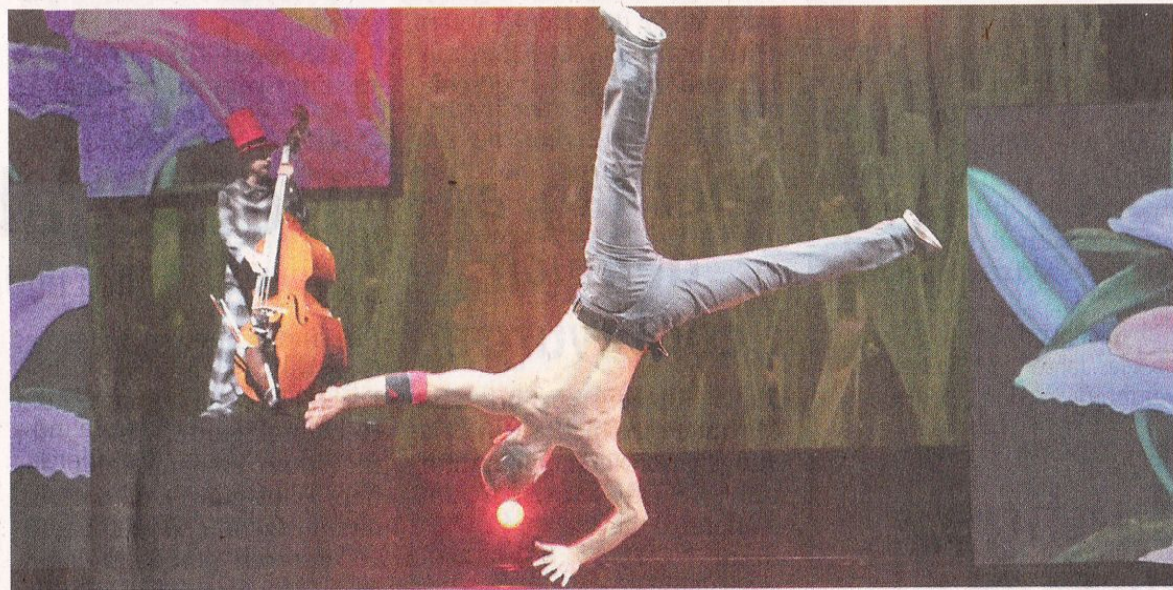
Urbanatix trotzt der Schwerkraft

Neuaufgabe der Street-Artisten-Show in der Bochumer Jahrhunderthalle

BOCHUM. Wer will schon mit beiden Füßen auf dem Boden stehen? Die jungen Street-Artisten von Urbanatix wollen es nicht. In der Neuaufgabe ihrer umjubelten Show in der Bochumer Jahrhunderthalle wirbeln sie im Eiltempo durch die Luft, setzen immer aufs Neue zu atemberaubenden Sprüngen und Überschlägen an – trotz der Schwerkraft.

Teils sind es Profis, teils der Nachwuchs, der sich hinter den nationalen und internationalen Artisten nicht zu verstecken braucht. Gerade diesem Nachwuchs aus dem Ruhrgebiet ist die artistische Entwicklung seit der Weltpremiere im Mai dieses Jahres anzusehen. Noch filigraner sind ihre Bewegungen, noch waghalsiger ihre Stunts.

Urbanatix-Initiator Christian Eggert hat die Jahrhunderthalle für den Auftritt der Street-Artisten in ein Farben-



Neu in der Show: Ardit Gikaj. Er verbindet Breakdance mit klassischer Musik.

Foto Kaufmann

meer getaucht. Videoprojektionen und Scheinwerfer verwöhnen das Auge ebenso wie die Körper der Künstler. Der Industriecharme der Halle kombiniert mit neuen Formen der Akrobatik – mit die-

sem Konzept kann Urbanatix als Sinnbild für die Kulturhauptstadt stehen.

Zwei Stunden lang turnen, rappen, skaten und biken die Artisten. Die Macher halten an bewährtem fest, bringen

mit Ardit Gikaj (klassische Musik und Breakdance) und Tobias Wegner (Wall-Clown) aber auch neue Elemente in die Show. Diese sind noch bis zum 19. Dezember zu sehen.

b-r

www.urbanatix.de